

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 03.07.2012
Beratungspunkt	Übergang des Grundbuchamtes im Februar 2013 Dadurch verbundene Änderung der Raumsituation
Anlagen	
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Durch Zusage des Landes Baden-Württemberg wird die Zuständigkeit für das Grundbuchamt im Februar 2013 von der Stadt Donaueschingen auf das Land Baden-Württemberg übergehen.

Die vier bisher vom Grundbuchamt im Rathaus I belegten Räume werden hierdurch frei. Die Verwaltung hat sich frühzeitig mit dieser veränderten Raumsituation auseinandergesetzt und möchte die Änderung der Raumsituation dem Gemeinderat vorstellen:

Rathaus I, Zimmer 106: Dieses Zimmer wird zu einem Besprechungszimmer für das Rathaus I und einem Besuchszimmer für das Stadtarchiv umgenutzt werden. Oftmals zeigte es sich in der letzten Zeit, dass im Rathaus I ein höherer Bedarf an Besprechungszimmern besteht, als derzeit gegeben ist. Das Zimmer ist im Erdgeschoss zudem für Besucher des Stadtarchivs gut erreichbar. In ansprechender Atmosphäre können interessierte Bürgerinnen und Bürger Einsicht in Dokumente nehmen.

Rathaus I, Zimmer 107 und 108: Diese Zimmer sind künftig für die Innenrevision vorgesehen.

Rathaus I, Zimmer 109: Dieses bisher für Registraturzwecke des Grundbuchamtes genutzte Zimmer wird beibehalten und künftig den Registraturen des Stadtarchives und der Bauverwaltung zur Verfügung stehen.

In unmittelbarem Zusammenhang mit den räumlichen Veränderungen im Rathaus I steht eine Entspannung der Raumkapazitäten beim Ordnungsamt im Rathaus II.

Durch eine neue Zuordnung der Büroräume des Ordnungsamtes unter Einbeziehung der bisherigen Räumlichkeiten der Innenrevision und eines Teils der Kämmerei kann im Ordnungsamt ein zusätzlicher Raum für Besprechungen und Registraturzwecke geschaffen werden.

Im Vermögenshaushalt 2012 sind unter der Finanzposition 2.0600.9350.000 und 10.000 € für die Verbesserung der Verwaltungsräume – beweglich – eingestellt. Zudem sind im Verwaltungshaushalt unter der Finanzposition 1.8820.5008.000 jeweils 10.000 € für die Zimmerrenovierung der Rathäuser I und II eingestellt. Die räumlichen Umstrukturierungen haben zur Folge, dass sie überplanmäßige bauliche Ver-

änderungen, wie zum Beispiel Bodenerneuerungen, Streichen und Einrichten mit neuem Mobiliar, mit sich bringen. Deshalb müssten diese Beträge aufgrund der oben beschriebenen räumlichen Veränderungen einmalig für das Haushaltsjahr 2013 nach heutigem Stand erhöht werden:

Finanzposition 2.0600.9350.000: Mehraufwendungen in Höhe von ca. 40.000 €. Mit eingerechnet ist hier eine von dieser Maßnahme unabhängige Renovierung eines Büros in Amt 4, veranschlagt mit 8.000 €.

Finanzposition 1.8820.5008.000: Mehraufwendungen in Höhe von ca. 15.000 € für die Zimmerrenovierung im Rathaus I.

3
4
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt vom aktuellen Sachstand Kenntnis
2. Der Gemeinderat beschließt, für die Renovierung und Ausstattung von Räumen in den Rathäusern I und II im Haushaltsplanentwurf 2013 - aufgeteilt auf die betreffenden Finanzpositionen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts - zusätzlich 55.000 € zur Verfügung zu stellen.

Beratung: